

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 13 (1957)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Frauenstimmrechtsverein Zürich : Einladung zur
Mitgliederversammlung auf Montag, den 3. Juni 1957

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauenstimmrechtsverein Zürich

(Union für Frauenbestrebungen)

Einladung zur

Mitgliederversammlung

auf **Montag**, den **3. Juni 1957**, 20 Uhr im **Klubzimmer No. 2**,
I. Stock, des **Kongresshauses Zürich**, Eingang Alpenquai

Fräulein Dr. **Gertrud Heinzelmann** referiert über

Die Botschaft des Bundesrates zur Einführung des Frauenstimmrechts

Anschliessend Diskussion.

Liebe Mitglieder! Die bundesrätliche Botschaft darf als ein Höhepunkt in der Geschichte unserer Bestrebungen angesehen werden. Wir nehmen an, dass es Ihnen ein Bedürfnis ist, in reger Diskussion Stellung dazu zu nehmen und rechnen mit ihrem besonders zahlreichen Erscheinen.

Mit besten Grüssen

der Vorstand.

Freunde und Gäste, vor allem auch **Mitglieder anderer Sektionen** sind an diesem Abend herzlich willkommen!

Jedem redlichen Bemühn
sei Beharrlichkeit verliehn

Es ist für den Frauenstimmrechtsverein Zürich eine grosse Freude und Ehre, dass sich mit dieser Nummer der „Staatsbürgerin“ neben der Vereinigung für Frauenstimmrecht St. Gallen nun auch der Verein für Frauenbildung und Frauenrechte Schaffhausen sowie der Frauenstimmrechtsverein Winterthur für ein halbes Jahr an unserm Mitteilungsblatt beteiligen wollen.

Wir begrüssen alle Mitglieder der befreundeten Vereine von Schaffhausen und Winterthur recht herzlich und hoffen auf ihre rege Mitarbeit bei der Ausgestaltung unseres Blattes.

Zur Botschaft des Bundesrates über die Einführung des Frauenstimmrechtes in eidgenössischen Angelegenheiten

Nach der Sommersession werden die Parlamentarischen Kommissionen zur Behandlung der bundesrätlichen Botschaft tagen. Sie sind wie folgt zusammengestellt:

Komission des Ständerates :

Die Herren Despland (fr.), Vorsitz, Bourgknecht (kk), Christen (kk), Darms (kk), Moulin (kk), Stöckli (kk), Wipfli (kk), Schoch (fr.), Vaterlaus (fr.), Tschudi (soz.), Ullmann (BGB), Fauquez (lib), Stüssi (parteilos).

Kommission des Nationalrates :

Die Herren Bringolf (soz.), Vorsitz, Boerlin (fr.), Bruhin (fr.), Grandjean (fr), von Greyerz (fr.), Häberlin (fr.), Olgiati (fr.), Revaclier (fr.), Schirmer (fr.), Gressot (kk), Hackhofer (kk), Primborgne (kk), Schuler (kk), Tschopp (kk), Verda (kk), Wick (kk), Agostinetti (soz.), Furrer (soz.), Huber (soz.), Leuenberger (soz.), Meier GL (soz.), Rodel (soz.), Sollberger (soz.), Conzett, Gnägi und Hess (BGB), Grendelmeier (LdU), Clottu (lib.), Sprecher (dem.).

Bei der Behandlung des Geschäftes kommt dem Ständerat die Priorität zu.